

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Erhaltung und Pflege eines Kulturdenkmales

(nach der VwV-Denkmalförderung des Wirtschaftsministeriums vom 28. November 2019)

Der Zuwendungsantrag ist auf nachstehendem Formular in einfacher Fertigung einzureichen.

**Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart
Fachgebiet Denkmalförderung
Berliner Straße 12
73728 Esslingen a.N.**

Bitte beachten Sie, dass Ihr Zuwendungsantrag nur bearbeitet werden kann, wenn die Maßnahme zuvor mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt ist und die zur Beurteilung erforderlichen Unterlagen, insbesondere bau- oder denkmalschutzrechtliche Genehmigung (soweit erforderlich), Kosten- und Finanzierungsplan, Maßnahmen- und Leistungsbeschreibung, detaillierte gewerkebezogene Kostenberechnungen (orientiert an DIN 276), Fotos: Gesamtaufnahme vom Objekt und maßnahmebezogene Farbfotos beigefügt sind. Anträge, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen leider ohne weitere Prüfung abgelehnt werden.

Eine Förderung ist ausgeschlossen, wenn vor Erteilung des Zuwendungsbescheides mit der Maßnahme begonnen wird. Als Maßnahmenbeginn gilt der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehörenden Liefer- oder Leistungsvertrages. In begründeten Einzelfällen kann das Landesamt für Denkmalpflege auf schriftlichen Antrag einem vorzeitigen Baubeginn zustimmen.

Von einer **Förderung ausgeschlossen** sind **Unternehmen beziehungsweise Sektoren** in den Fällen des **Artikel 1 Absatz 2 bis 5 AGVO** (u.a. Fischerei und Aquakultur und Primärerzeugung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, dazu Nr. 1 dieses Antrags; im Übrigen erfolgt eine Einzelfall bezogene Prüfung mit dem LAD). Sollte das/die Zuwendungsobjekt/e sowohl im Agrar- oder Fischereibereich als auch in gewerblichen und/oder privaten Tätigkeitsbereichen liegen, wird empfohlen eine getrennte Antragstellung zu prüfen.

In beiliegendem Merkblatt, der VwV-Denkmalförderung sowie der Liste der förderfähigen Ausgaben (Anlage 1 der VwV-Denkmalförderung) sind weitere wichtige Informationen für die Antragstellung, Bewilligung und Abrechnung von Zuwendungen zur Förderung der Denkmalpflege enthalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den/die für Sie zuständige/n Konservator/in oder an die Zuschussbearbeiter/innen des Landesamtes für Denkmalpflege.

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die mit diesem Vordruck erhobenen personenbezogenen Daten elektronisch verarbeitet werden. Zweck der Verarbeitung ist, über Ihren Antrag zu entscheiden und das Zuwendungsverfahren durchzuführen. Werden keine oder nur unvollständige Angaben gemacht, ist das Landesamt für Denkmalpflege berechtigt, die beantragte Zuwendung abzulehnen, da dann die notwendigen Bearbeitungsdaten nicht vorliegen.

Auf das Auskunftsrecht nach Art. 15 Datenschutzgrundverordnung, die Möglichkeit der Veröffentlichung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung nach Ziff. 9 dieses Antrags und eine gemäß Art. 9 AGVO erforderliche Veröffentlichung von Daten (vgl. Ziff. 10 dieses Antrags) wird hingewiesen. Jede anderweitige Verwendung der Daten ist ausgeschlossen.

| | |
|--|---|
| 2. Zuwendungsobjekt / Kurzbeschreibung der Maßnahme / Kosten / Ausgaben | |
| Zuwendungsobjekt: (PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr. ggf. Flurstück-Nr., Kreis) | |
| Objektbezeichnung: (z.B. Wohnhaus, Schloss, Kirche, Umfassungsmauer, Stadtmauer, Burgruine, etc.) | |
| a) Kurzbeschreibung der Gesamtbaumaßnahme | |
| Gesamtausgaben für Ziffer a) (Kostenberechnung auf Formblatt, vgl. Anlage 1 zum Zuwendungsantrag) _____ € | |
| b) Zuwendung wird beantragt für folgende Maßnahmen: | |
| Ausgaben für Ziffer b) (detaillierte Kostenberechnung auf Formblatt, vgl. Anlage 2 zum Zuwendungsantrag) | |
| Summe Spalte 6 | _____ € |
| zuwendungsfähige Ausgaben zu b) | Summe Spalte 8 _____ € |
| Es wird ein Zuwendung in Höhe von beantragt. | 33,3% oder 50% von Summe Spalte 8 _____ € |
| 3. Frühere Zuwendungen aus Denkmalfördermitteln des Landes | |
| Bisher wurden Zuwendungen aus Denkmalfördermitteln des Landes für das Zuwendungsobjekt | |
| <input type="checkbox"/> gewährt | Datum/Az.: _____ |
| <input type="checkbox"/> beantragt und abgelehnt <input type="checkbox"/> keine | Datum/Az.: _____ |
| 4. Durchführungszeitraum | |
| Beginn der Maßnahme: _____ | voraussichtlicher Abschluss: _____ |
| Die beantragte Zuwendung i.H.v. _____ € wird voraussichtlich wie folgt benötigt : | |
| Jahr _____ | ca. _____ € |
| Jahr _____ | ca. _____ € |
| 5. Erklärung des Antragstellers | |
| Beratung durch das Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt und Konzeption/Inhalt dieses Zuwendungsantrages abgesprochen mit Frau/Herrn _____ | |
| Denkmalschutzrechtliche Genehmigung | |
| <input type="checkbox"/> nicht erforderlich | |
| <input type="checkbox"/> erteilt am _____ | durch _____ (Kopie beifügen) |
| Der Antragsteller ist für die Maßnahme zum Vorsteuerabzug berechtigt | |
| <input type="checkbox"/> nein | |
| <input type="checkbox"/> ja, in voller Höhe | <input type="checkbox"/> ja zu _____ % |

| | | | | |
|---|----|--------|----------|-------------|
| Nur vom Landesamt für Denkmalpflege auszufüllen! | | | | |
| Konservator/in: | | | | |
| § | § | §12 | Gutacht. | Archäologie |
| 2 | 19 | Umgeb. | Dokum. | |
| § | | | | |
| 12 | | | | |
| Bagatellgrenze überschritten | | | | |
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | |
| <input type="checkbox"/> Nachfinanzierung | | | | |
| Vorakten Az.: _____ / _____ Az.: _____ / _____ | | | | |
| Maßnahmen vor Antragstellung begonnen | | | | |
| <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | | | | |
| UB beantragt | | | | |
| <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | | | |
| Abstimmung mit LAD | | | | |
| <input type="checkbox"/> erfolgt am _____ | | | | |
| Genehmigung | | | | |
| <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> liegt vor | | | | |
| Zum Vorsteuerabzug | | | | |
| <input type="checkbox"/> nicht berechtigt <input type="checkbox"/> 100 % berechtigt <input type="checkbox"/> _____ % berechtigt | | | | |

| 6. Finanzierungsplan für die Gesamtbaumaßnahme nach Nr. 2 a) (brutto) | |
|--|------------------|
| a) Eigenmittel | |
| - Eigenkapital | _____ € |
| - Sachleistungen | _____ € |
| - Eigenleistungen | _____ € |
| b) Mittel von öffentlichen Stellen und zwar | |
| - der Gemeinde | _____ € |
| - des Landkreises | _____ € |
| - des Landes aus anderen Förderprogrammen | |
| - Entwicklungsprogramm ländlicher Raum | _____ € |
| - Sanierung | _____ € |
| - und andere _____ | _____ € |
| - Bundesmittel | _____ € |
| - Sonstige | _____ € |
| c) Kredite | _____ € |
| d) Sonstige Mittel _____ | _____ € |
| (z.B. Spenden, Stiftungsmittel, Versicherungsleistungen) | |
| e) Beantragte Denkmalfördermittel des Landes | _____ € |
| Summe | _____ € ===== |

Nur vom Landesamt für Denkmalpflege auszufüllen!

Förderung anderer öffentlicher Stellen mit denkmalpflegerischer Zielsetzung

nein
 ja
 wenn ja, welche?

Förderungen für dasselbe Projekt und denselben Empfänger (ggf. nach Kumulierung verschiedener Beihilfegeber) von über 500.000 Euro sind dem WM zur Veröffentlichung im Transparency Award Modul (TAM) am Tag der Bewilligung zu melden.

Zuwendungsbescheid anfordern

7. Anlagen

baurechtliche / denkmalschutzrechtliche Genehmigung

Maßnahmen- und Leistungsbeschreibung

Anlage 1: gewerkebezogene Gesamtkostenberechnung für Nr. 2 a) des Antrags

Anlage 2: detaillierte gewerkebezogene Kostenberechnung für Nr. 2 b) des Antrags

maßnahmebezogene Farbfotos (beschriftet und datiert)

Untersuchungsbericht Bauaufnahme

Zuwendungsbescheide Dritter Bauzeitenplan

Lageplan

Sonstige Anlagen _____

Antragsunterlagen prüfungsfähig

ja
 nein
 nachzufordern sind

8. Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde bei kommunalen Körperschaften (VV Nr. 13.3.1 und 13.3.2 zu § 44 LHO)

liegt vor wird nachgereicht

Gegen die beabsichtigte Finanzierung bestehen

keine Bedenken

folgende Bedenken (siehe Beiblatt)

auf die beizufügende Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage wird hingewiesen.

Maßnahme ist grundsätzlich zuschussfähig

ja

nein
Grund:

9. Erklärung des/der privaten Denkmaleigentümers/in

Im Falle einer positiven Förderentscheidung bin ich mit einer Presseveröffentlichung über

die geförderten Maßnahmen

einverstanden

nicht einverstanden

(bitte zutreffendes ankreuzen)

den Zuwendungsbetrag

einverstanden

nicht einverstanden

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Die Einwilligung ist freiwillig. Wird sie nicht erteilt, entstehen dadurch keine Nachteile. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formfrei bzw. in Textform (Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Fachgebiet Denkmalförderung, Anschrift siehe oben) widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden die personenbezogenen Informationen zukünftig nicht mehr für die in Ziffer 9 genannten Zwecke verwendet werden und werden unverzüglich gelöscht. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie zeitlich unbeschränkt.

10. Verpflichtung / Erklärung Antragsteller/in

Die in diesem Antrag samt Anlagen gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

Es wird bestätigt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Als Maßnahmenbeginn gilt der Abschluss eines zum Antragsgegenstand gehörenden Liefer- oder Leistungsvertrages; es sei denn, dass die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilt ist.

Es wird bestätigt, dass sich mein/unser Unternehmen nicht in Schwierigkeiten im Sinne von Artikel 2 Nr. 18 AGVO befindet. Dieser Förderausschluss für Unternehmen in Schwierigkeiten (UiS) gilt nicht für Unternehmen, die sich am 31. Dezember 2019 nicht in Schwierigkeiten befanden, aber im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2021 zu Unternehmen in Schwierigkeiten wurden/werden.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns dem Landesamt für Denkmalpflege alle nachträglich eintretenden Änderungen (insbesondere bei der Finanzierung, der zeitlichen Durchführung und dem Umfang der Maßnahme) unverzüglich mitzuteilen.

Wenn Aufträge mit einem Gesamtauftragswert von mehr als 100.000 €, die überwiegend durch Zuwendungen finanziert sind, vergeben werden, gilt Nr. 3 ANBest-P bzw. ANBest-K zu § 44 LHO.

Ich/Wir erkläre/n, dass gegen mein/unser Unternehmen keine Rückforderungsanordnungen aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt vorliegt, der ich/wir nicht fristgerecht in voller Höhe Rechnung getragen haben.

Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, dass Informationen über jede Einzelbeihilfe von über 500.000 € auf einer ausführlichen Beihilfe-Webseite gemäß Artikel 9 AGVO veröffentlicht werden, erhaltene Förderungen im Einzelfall gemäß Artikel 12 AGVO von der Europäischen Kommission geprüft werden können. Es wird bestätigt, dass die für diesen Zweck maßgeblichen Unterlagen im Falle einer Bewilligung ab dem Tag der Bewilligung zehn Jahre aufbewahrt werden.

Hinweis auf Straftatbestand des § 264 Strafgesetzbuch
Höchstvorsorglich wird auf den Straftatbestand des § 264 Strafgesetzbuch verwiesen. Danach können unrichtige und unvollständige Angaben strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Der/Die Antragsteller/in ist verpflichtet, in einem laufenden Verfahren den Zuwendungsgeber über alle zuwendungsrelevanten Umstände zu informieren.

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift Eigentümer/in
(falls nicht Antragsteller/in)

Nur vom Landesamt für Denkmalpflege auszufüllen!

Handzeichen mit Datum:
(Konservator/in)

Handzeichen mit Datum:
(Zuschussverwaltung)